

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 82

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 57

Die neue Religion Teil 5

Im Jahr 2008 spielte Ben_Stein in dem umstrittenen Dokumentarfilm „Expelled: No Intelligence Allowed“ (Ausgestoßen: Keine Intelligenz zugealssen) mit. Der Film zeigte einen faszinierenden Cameo-Auftritt von Richard_Dawkins, dem britischen Evolutionsbiologen, der sich stolz dazu bekennt, ein Atheist zu sein, bei dem es Stein allerdings gelang, ihm ein erstaunliches Eingeständnis abzurufen (das Dawkins zweifellos bis heute bereut):

„Ben Stein:

Was denken Sie über die Möglichkeit, dass intelligentes Design sich als die Antwort auf einige Fragen in der Gen-Technologie oder in der Evolution herausstellen könnte?“

Richard Dawkins:

Nun, es könnte auf folgende Weise zustande kommen: Es könnte sein, dass sich zu einem früheren Zeitpunkt irgendwo im Universum - wahrscheinlich auf darwinistische Weise - eine Zivilisation zu einem sehr, sehr hohen technologischen Niveau entwickelt und eine Form des Lebens entworfen hat, die sie vielleicht auf diesen Planeten gesät hat. Nun, das ist eine Möglichkeit, und eine faszinierende Möglichkeit, und ich nehme an, es ist möglich, dass Sie Beweise dafür finden, wenn Sie sich die Details ansehen, die Details der Biochemie, der Molekularbiologie, Sie könnten die Signatur irgendeines Designers finden. Und dieser Designer könnte durchaus eine höhere Intelligenz von anderswo im Universum sein. Aber diese höhere Intelligenz müsste selbst durch einen letztendlich erklärbaren Prozess entstanden sein. Sie konnte nicht einfach so spontan entstanden sein. Das ist der Punkt.

Ben Stein merkte dazu an:

Professor Dawkins ist also nicht gegen intelligentes Design, sondern nur gegen bestimmte Arten von Designern, wie zum Beispiel den Gott der Bibel.“

Dawkins ist keineswegs der einzige intellektuelle Atheist, der bereit ist, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass überlegene außerirdische Wesen den Motor der Evolution auf der Erde in Gang gebracht haben könnten. Eine wachsende Zahl von Biologen, Physikern, Mathematikern und Astronomen beginnt anzuerkennen,

dass die spontane Entstehung von terrestrischem Leben höchst unwahrscheinlich ist; mit anderen Worten, die Evolution kann doch einen Zweck haben.

Stück für Stück wird die Bühne bereitet, damit „die Gesellschaft des Himmels“ ihren großen Auftritt hat und das Geheimnis enthüllt, welches die Hüter der Mysterien seit vielen Jahrhunderten gehütet haben: Sie waren es, die die Saat des Lebens in die Urerde der Welt gesät haben, wobei der Planet Erde geduldig auf die Evolution einer Spezies hoffte und auf sie wartete, die dann mit einem bewussten Verstand erwachen und die Antworten ihrer Existenz in den Sternen suchen würde. Erst wenn diese Spezies technologisch in der Lage wäre, den Kosmos zu erreichen und ihre eigene Biologie zu modifizieren, würden die Nachkommen der „Götter“ in Erscheinung treten, um die Menschen in letzten Schritten auf dem Weg der Apoptose zu führen.

In seinem Buch „The Meaning of Masonry“ (Die Bedeutung der Freimaurerei) aus dem Jahr 1920 erklärte der freimaurerische Gelehrte **Walter L. Wilmschurst**:

„Dies – die Evolution des Menschen in einen Supermenschen (Übermenschen) – war schon immer der Zweck der alten Mysterien. Der Mensch, der aus der Erde entsprungen ist und sich durch die niederen Naturreiche zu seinem gegenwärtigen rationalen Zustand entwickelt hat, muss seine Evolution noch abschließen, indem er EIN GOTTÄHNLICHES WESEN wird.“

Die zunehmend realisierbare Aussicht, gottähnliche Wesen zu werden, hat im Projekt der gerichteten Evolution zwei Strömungen geformt:

1. Eine esoterische Strömung

Die esoterische Strömung befasst sich hauptsächlich mit der spirituellen Entwicklung.

2. Eine wissenschaftliche Strömung

Diese Strömung befasst sich mit der biologischen Verbesserung des Menschen.

In Zukunft - wenn die wesentlichen Technologien weit genug fortgeschritten sind - werden diese beiden Ströme, die derzeit parallel zueinander verlaufen, zu einem reißenden Fluss zusammenfließen. Das Ergebnis wird eine neue Religion für eine posthumane Denkweise sein.

Charles_Darwin wäre überrascht gewesen, hätte er miterlebt, wie eifrig seine Theorie im 20. Jahrhundert von den Propheten des Neuen Zeitalters übernommen wurde. Einflussreiche Persönlichkeiten wie Pierre_Teilhard_de_Chardin, Barbara_Marx_Hubbard, Neale_Donald_Walsch und Michael_Beckwith, neben

unzähligen anderen, waren höchst effektiv bei der Verbreitung des „Evangeliums der bewussten Evolution“ („Evolution durch Wahl, nicht durch Zufall“).

Teilhard, ein Jesuitenpriester, und Hubbard, eine Theosophin, waren besonders geschickt darin, die wissenschaftliche Umgangssprache der biologischen Evolution mit dem esoterischen Katalog der Metaphysik zu verweben und ihre Lehren in angesehene Universitäten einzubringen. Teilhard war so einflussreich, dass sein literarisches Werk „Sinn und Ziel der Evolution“ über die Evolution des Bewusstseins, das einst vom Heiligen Stuhl verboten wurde, heute im Jesuitenorden und zunehmend in der römisch-katholischen Kirche insgesamt als „Heilige Schrift“ behandelt wird (eine Situation, die unter Papst Franziskus florierte, dem ersten Jesuit auf dem Stuhl des Heiligen Petrus).

Die kommende Eine-Welt-Religion wird die Ergänzung der von „dem Tier“ errichteten Eine-Welt-Regierung sein. Schon jetzt beginnen sich die alten Grenzen zwischen Glaubensbekenntnissen, Kulturen und Sprachen aufzulösen, da Informationstechnologien (einschließlich sozialer Medien und Universalübersetzer) uns als eine einzige Menschheitsfamilie näher zusammenbringen wollen.

Natürlich wird es Ausreißer geben, die sich der Bewegung zur religiösen Einheit widersetzen werden (insbesondere unter radikalen Muslimen, evangelikalen Christen und orthodoxen Juden), aber die überwiegende Mehrheit der Menschen, die sich mit dem falschen Versprechen der Apotheose (die „Götter“ ihrer eigenen Absichten zu werden) verführen lassen, wird ihre parteiischen Ansichten gerne aufgeben und ins Kollektiv integrieren.

Es mag schwierig sein, sich vorzustellen, dass die Jünger von Crowley das Brot mit den Jüngern Christi brechen werden; aber machen wir uns nichts vor: Der Sauerteig des Luziferianismus hat die katholische Kirche gründlich verunreinigt und durchdringt die Emerging_Church.

Die Emerging Church ist eine postmodernistische christliche Bewegung, deren Mission es ist, kulturell relevant zu sein, indem sie das Evangelium Christi für „Suchende“ aus allen Gesellschaftsschichten ansprechender und zugänglicher macht. Zu diesem Zweck werden die traditionellen Lehren der Kirche, insbesondere wenn sie unangenehme Themen (wie Sünde, Verdammnis und Buße) betreffen, zugunsten attraktiverer Botschaften über Liebe, Akzeptanz, soziale Gerechtigkeit und Wohlstand verworfen. Die Emerging-Church-Bewegung umfasst alle Konfessionen und ist heute der am schnellsten wachsende Trend im Christentum.

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil arbeiten die Bischöfe von Rom daran, viele der alten Traditionen der Kirche zu ändern oder ganz über Bord zu werfen, um der kommenden Eine-Welt-Religion Rechnung zu tragen, welche sie hoffen, dann hüten

zu können.

Es ist wichtig zu erkennen, dass diese neue Religion auf der Offenbarung beruhen wird, dass die „Götter“ tatsächlich existieren. Die „Götter“ der Zukunft werden keine ikonischen Gottheiten sein, die in Marmorstatuen oder in Buntglasfenstern dargestellt werden, sondern lebende und atmende Wesen, die unter den Menschen wandeln.

Wie Blavatskys Theosophen und Crowley's Thelemiten bereiten die Agenten des Heiligen Stuhls ihre Kirche darauf vor, diese Hierarchie, „die Gesellschaft des Himmels“, willkommen zu heißen und Apollo und seine Gefolgsleute als Retter der Menschheit anzunehmen.

Konferenzen über Astrobiologie, die seit 2012 von der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften und der Vatikanischen Sternwarte veranstaltet werden, deuten darauf hin, dass Gelehrte der Römischen Kurie ihre Theologie in Erwartung der offiziellen Enthüllung der außerirdischen Präsenz stillschweigend aktualisieren.

Man kann sich sicher sein, dass Apollo genau dann in Erscheinung treten wird, wenn die Menschheit Rettung braucht.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache